

ADB-Artikel

Hailbronner: *Karl v. H.*, Schriftsteller und bekannter Reisender. Geboren 1789, † 1864 auf seinem Landsitz zu Leitershofen bei Augsburg. Er war einer der gebildetsten und geistvollsten Männer des bayerischen Heeres. Seit der Schlacht von Regensburg (1809) im Dienst, hatte er alle Feldzüge desselben mitgemacht, namentlich den russischen, die beiden französischen, und an der Spitze eines Chevauxlegersregiments, den schleswig-holsteinischen. Erst im J. 1857 zog er sich aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurück. Er reiste viel, besuchte auf seinen Reisen Ungarn, die Türkei, Griechenland, Aegypten, Palästina, Syrien, Spanien, Portugal, Frankreich etc. und schrieb eine große Anzahl von Schriften über diese Länder und seine Erlebnisse, unter anderem „Cartons aus der Reisemappe eines deutschen Touristen“, 1837, 3 Bde. „Aus dem Morgen- und Abendlande“, 1841, 3 Bde. Seine Schriften zeichnen sich durch Anmuth der Darstellung, seine Beobachtung und naturgetreue Schilderungen vortheilhaft aus.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Hailbronner, Karl von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
